

4.2 Nationale Geschichtsbilder | 19. Jahrhundert - Gegenwart**Lösungshinweise und Hilfestellungen**

Ad 1:

- a) Achte darauf, in welchen Zusammenhang Gott und Kaiser gestellt werden und überlege, woher der Kaiser – laut Text – seine Macht bezieht. Übrigens: Der Ausdruck „seiner Väter Krone“ hat etwas mit der Tradition zu tun.
- b) Gleich am Beginn der zweiten Strophe werden vier Adjektive genannt, die in Zusammenhang mit den Untertanen stehen. Der Ausdruck „Lorbeerreiser“ steht für die Verdienste des Militärs.
- c) Es werden drei gesellschaftliche Gruppen bzw. Berufsgruppen genannt.
- d) Der Appell beginnt jeweils mit „Laßt uns...“.

Ad 2:

- a) Beachte die zwei Sätze bzw. Satzteile in eckiger Klammer in der ersten und in der dritten Strophe.
- b) Denke dabei an die gesellschaftlichen Veränderungen in den letzten Jahrzehnten, speziell bezogen auf die Rolle der Frauen.
- c) Überlege, welche Wirkung die alte Fassung, welche die neue erzielen könnte.
- d) Beschreibung von
Landschaften: 1. Strophe: Beachte vor allem die Nomen. 2. Strophe: Hier gibt es einen Hinweis auf die geografische Lage Österreichs.
Menschen: 1. Strophe: Werden die Menschen positiv oder negativ dargestellt?
Vergangenheit: 2. Strophe: Hinweise auf schmerzliche Ereignisse
Zukunft: 3. Strophe: Sie beginnt mit einem Appell...
- e) Vergleich:
Ähnlichkeiten: Was wird in beiden Hymnen als sehr positiv dargestellt?
Unterschiede: Kaiserhymne: Denke dabei an die Frauen, die Religion und die Position des Kaisers; Bundeshymne: Hinweise auf die auch negative Vergangenheit Österreichs

Ad 3:

- a) Du findest sie leicht, wenn du sie googelst.
- b) Überlege, woran Kritiker bei diesen beiden Strophen Anstoß nehmen könnten.
- c) Frage dich, inwiefern die erste Strophe der nationalsozialistischen Politik entspricht, die dritte jedoch überhaupt nicht. Vielleicht weißt du das noch aus dem Geschichteunterricht der Unterstufe oder du versuchst es im Internet zu recherchieren.
- d) Siehe c.

Ad 4:

Versuche die wesentlichen Aussagen des Textes in 2-3 Sätzen wiederzugeben.

Bei der Frage, warum der Text über so viele Jahrzehnte (seit 1931) nicht geändert wurde, spielen vielleicht politische und emotionale Überlegungen mit...

Ad 5:

Mache eine Fotobeschreibung bzw. Fotoanalyse, berücksichtige dabei auch die Bildunterschrift.

Ad 6:

„Title 36 des United States Code, Section 301“ kannst du im Internet googeln. Du findest dort den Originaltext und auch eine Übersetzung.

Ad 7:

Wenn du dich bei einem Musikstück fragst, ob es für eine Hymne geeignet wäre (z. B. „I am from Austria“), dann überlege, welchen Menschen bzw. Gruppen von Menschen der Text/ die Melodie gefallen bzw. nicht gefallen würde.

